

II-73 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

5. 3. 1963

7/A.B.

Anfragebeantwortung

zu 10/J

des Bundesministers für Justiz Dr. B r o d a
auf die Anfrage der Abgeordneten M a y r und Genossen,
betreffend die Durchführung eines Strafverfahrens.

— — — — —

Die mir am 27. Februar 1963 übermittelte Anfrage der Herren Abgeordneten Franz Mayr, Mittendorfer, Dr. Gruber und Genossen, betreffend die Strafsache gegen den Gemeindesekretär der Gemeinde Schlierbach, Franz Weixelbaumer, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Franz Weixelbaumer steht im Verdacht, nach der Abhaltung der Gemeinderatswahlen in der Gemeinde Schlierbach am 22. Oktober 1961 die Wahlakten der Gemeindewahlbehörde Schlierbach verfälscht zu haben. Der Mitschuld an dieser Tat sind auch der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Schlierbach, Engelbert Auer, und der Gemeindebeamte Emmerich Humpl verdächtig.

Das Strafverfahren konnte bisher noch nicht abgeschlossen werden, weil sich nach Zustellung des Erkenntnisses des in der gegenständlichen Sache angerufenen Verfassungsgerichtshofes (§ 141 B.-VG.)-nicht wie von den Anfragenden irrtümlich angeführt des Verwaltungsgerichtshofes - die Notwendigkeit der Durchführung ergänzender Erhebungen zur Klärstellung des Sachverhaltes ergeben hat.

Das Bundesministerium für Justiz wird auf einen beschleunigten Abschluss der Erhebungen hinwirken.

1992